

Rent-a-Stift

Lernende informieren Schüler über ihre Berufslehre

Was ist **Rent-a-Stift**?

Rent-a-Stift ist ein Projekt des Amtes für Berufsbildung und Berufsberatung, in dem Lehrlinge aus verschiedenen Betrieben und Branchen ihre bisherigen Erfahrungen in der praktischen Berufswelt den Schülern und Schülerinnen der [Weiterbildungsschule](#) aus einer jugendlichen Perspektive im Klassenzimmer erläutern, Tipps zur Lehrstellensuche geben und brennende Frage beantworten.

Warum **Rent-a-Stift**?

Viele Schüler wissen nicht, wie es nach der obligatorischen Schulzeit weitergehen soll und haben Probleme, sich ein objektives Bild von der heutigen Arbeitswelt zu machen. Die Lehrlinge fanden sich noch vor einem Jahr in der gleichen Position und können den Schülerinnen und Schülern ein objektives Bild zur Berufslehre anhand von persönlichen Eindrücken in einer jugendlichen, direkten Sprache vermitteln. Die Schülerinnen und Schüler sind empfänglicher und interessierter, da sie die Berufswelt aus einer ihnen sehr nahen Perspektive erklärt bekommen und ihnen so die Berührungspunkte mit dem Berufsleben eher genommen werden.

Was will **Rent-a-Stift**?

Rent-a-Stift sucht Lernende, welche zu zweit vor Schulklassen der WBS über ihre Erfahrungen bei der Lehrstellensuche und von ihrer bisherigen Lehrzeit berichten. Als **Rent-a-Stift**-Vertreter machen Sie den Jugendlichen Mut und begeistern sie für die Berufslehre.

Selbstverständlich müssen die Lernenden nicht unvorbereitet vor eine Klasse treten. Sie werden dazu ausgebildet. In einem zweitägigen Seminar erhalten Sie ein kostenloses Coaching in Rhetorik, Didaktik, Präsentationstechnik in sprachlichen und körperlichen Ausdrucksmöglichkeiten usw. Kurz, Sie lernen etwas über sich selbst und auch darüber, wie Sie das Gelernte nutzbringend anwenden.